

Botschafter für ein besseres Klima

schaufenster-mettmann.de/die-stadt/botschafter-fuer-ein-besseres-klima-aid-1.7617478



18. Juni 2018 |

Die drei Klimabotschafter Jonte, Jana und Isabella (v.l.n.r.) nahmen in der Katholischen Grundschule an der Neanderstraße den Scheck des Sponsorenlaufs entgegen. FOTO: RG

Mettmann. Mit den Einnahmen ihres Sponsorenlaufs können die Schüler der Katholischen Grundschule an der Neanderstraße stolz auf viele neue Bäume sein.

In ihrer Projektwoche "Wir werden Klimaschützer" haben sie unter anderem einen Sponsorenlauf für Plant-for-the-planet organisiert und 3126 Euro erlaufen. Bis sie aber den Scheck an die Klimabotschafter übergeben konnten, mussten sie sich ein wenig gedulden, denn die haben inzwischen viel zu tun und einen prall gefüllten Terminkalender. Besonders Jana, die zweite Vorsitzende des Plant-for-the-planet Club Mettmann ist, ist oft ausgebucht. Dabei hat alles für sie einmal mit einer Tafel Schokolade im Supermarkt angefangen, auf der stand, das 20 Prozent des Preises an Plant-for-the-planet geht, damit neue Bäume gepflanzt werden können. "Ich hab mir die Internetseite angesehen und mich dann für eine Akademie angemeldet", erinnert sie sich. "Jana hat mir davon erzählt und ich fand die Idee toll", erklärt Isabella, wie sie zu den Klimabotschaftern kam. Auch Jonte gehört seit November 2017 zu Mettmanns Klimabotschaftern. Alle drei besuchen das Konrad-Heresbach-Gymnasium. Dort fand im November 2017 auch die erste Plant-for-the-planet Akademie statt. Anschließend gründete sich der erste Plant-for-the-planet Club. Jontes Mutter Stefanie Voss wurde die erste Vorsitzende und Jana die zweite Vorsitzende. 30 Klimabotschafter gibt es seit dem in Mettmann. "Wir versuchen eine zweite Akademie zu organisieren, um weitere 70 bis 80 Klimabotschafter zu gewinnen", erklärt Jana.

Jana und ihre Mitstreiter sind inzwischen kleine Profis im Amt der Klimabotschafter und

sprechen geübt auch vor einer großen Menge Zuschauer, wie vor mehr als 200 Schülern der KGS. "Ihr seid für ein besseres Klima gelaufen und habt es geschafft, dass 3126 neue Bäume gepflanzt werden können", dankt sie den Schülern und fordert sie dann auf: "Ihr habt ein Eisbärenlied. Ich kenne das noch nicht. Singt es doch mal." Das lassen sich die Schüler nicht zweimal sagen und stimmen an. Das Lied haben sie auch schon zum Abschluss der Klimawoche gesungen. Isabella berichtet den Schülern, dass sie früher selbst einmal die Katholische Grundschule besucht hat. Auch über die "Gute Schokolade" berichten die Drei noch einmal. "Die schmeckt gut, ist nicht teuer und wenn ihr fünf Tafeln davon gegessen habt, wird ein neuer Baum gepflanzt", erfahren die Grundschüler. Natürlich sollen die Eltern nicht wegen einer Schokolade mit dem Auto zum Supermarkt fahren. Denn das schadet dem Klima. Sie könnten beim Wocheneinkauf welche mitbringen. "Oder Ihr fahrt einfach mit dem Fahrrad zum Supermarkt", raten die Klimabotschafter.

Auch Jan, Phil, Hugo, Charlotta und Daphne haben am Sponsorenlauf teilgenommen und opfern nach der Scheckübergabe noch einen Teil ihrer Pause, um die drei Klimabotschafter vom Konrad-Heresbach-Gymnasium noch einmal zu treffen. Beim Sponsorenlauf haben sie ihr Bestes gegeben, sind aber noch unsicher, ob sie selbst auch einmal Klimabotschafter werden möchten. "Ich könnte mir vorstellen, Klimabotschafter zu werden", traut sich Charlotte zu. Und dann schaut Jana auf die Uhr und sagt freundlich aber bestimmt: "Wir müssen uns jetzt verabschieden und zurück in den Unterricht am KHG."